

F. BRUCKMANN A.-G. IN MÜNCHEN

aber die Leistungen erheblich die übernommenen Verpflichtungen, und wir hoffen, damit das Vertrauen in unsere Verlagstätigkeit aufs neue befestigt zu haben.

Aus den Urteilen der Kritik seien hier einige kurze Auszüge wiedergegeben: Lange Zeit hatte es den Anschein, als würde es unmöglich sein, ein Werk von so enormem Aufwand durchzuführen, und es mochte manchem als eine Ehrenpflicht der Regierungen erscheinen, bei einer so weit über das Mass des Herkömmlichen hinausreichenden Veröffentlichung mit ihren Mitteln einzutreten. Statt dessen hat F. Bruckmann in München in hochsinniger und grossartiger Weise die gewaltige Last auf sich genommen und nach Ueberwindung bedeutender Schwierigkeiten das Unternehmen in siegreicher Weise weitergeführt. Deutschland gewinnt hier wahrscheinlich vor allen Nationen einen Ehrenpreis.

ALLGEMEINE ZEITUNG.

Die Bedeutung dieses imposanten Monumentalwerkes ist so überragend, dass es unter den verwandten Publikationen kaum irgendwo seinesgleichen findet. Die genauesten geometrischen Vermessungen in strengster Wiedergabe durch den Stich verbinden sich mit trefflichen Lichtdrucktafeln grössten Formats an der Hand eines sorgfältig eingehenden kritisch-historischen Textes zu einem Ganzen von höchster Schönheit und Gedicgenheit.

NATIONALZEITUNG.

In seltener Weise reichen sich bei diesem Werke Historiker, Theoretiker und Praktiker die Hände. Es bietet eine Fundgrube historischen Wissens, eine hohe Schule der Architektur, deren Werke an klassischen Paradigmen feinsinnig erläutert werden und eine Fülle technischen Wissens. Von höchster Kultur sind die zusammenfassenden Urteile der Herausgeber über die Qualitäten und Eigenheiten der Künstler und ihrer Werke getragen.

FRANKFURTER ZEITUNG.

Die gesamte Auflage des Werkes ist nahezu vergriffen: wir können deshalb Kommissionssendungen, auch einzelner Lieferungen, nicht mehr machen. Der Preis des Ganzen wird voraussichtlich in den nächsten Jahren erheblich steigen, und wir selbst behalten uns ausdrücklich vor, für die letzten Exemplare, die uns übrig bleiben, den Preis hinaufzusetzen.

Ⓩ Als Sonderdruck aus vorstehendem Werke erscheint gleichzeitig mit der Schlusslieferung:

RAFFAELS PALAZZO PANDOLFINI IN FLORENZ

UND RAFFAELS STELLUNG ZUR HOCHRENAISSANCE IN TOSCANA VON DR
HEINRICH FREIHERRN VON GEYMÜLLER. MIT AUFNAHMEN VON G. CASTELLUCCI

GROSS-IMPERIALFORMAT 64 × 45 cm 12 SEITEN TEXT MIT 13 ABBILDUNGEN
IN LICHTDRUCK U. ZINK, DAZU 6 TAFELN IN KUPFERSTICH U. LICHTDRUCK.
IN MAPPE 75 MARK ORD., 56.25 MARK NETTO. OHNE FREIEXEMPLARE.

Raffaels Palazzo Pandolfini in Florenz, eines der herrlichsten Bauwerke der gesamten Renaissance und vielleicht der schönste Palastbau der Welt, ist nie zuvor veröffentlicht worden. Erst dem Herausgeber des Toscanawerkes, Herrn Baron von Geymüller, gelang es, die Erlaubnis für die nötigen architektonischen und photographischen Aufnahmen zu erwirken. Der Sonderdruck wurde in 50 nummerierten Exemplaren hergestellt, von denen 15 bereits im voraus subskribiert sind.

Ⓩ Gleichzeitig wird ausgegeben:

FRIEDRICH II. VON HOHENSTAUFEN

UND DIE ANFÄNGE DER
ARCHITEKTUR DER RENAISSANCE IN ITALIEN

VON BARON HEINRICH VON GEYMÜLLER

EIN HEFT IN GR. 8^o VON IV, 30 SEITEN. 1.50 MARK ORD., 1.10 MARK NETTO UND 13/12.

Diese Broschüre wird den Subskribenten und Käufern des Werkes „Die Architektur der Renaissance in Toscana“ umsonst geliefert.